

# **Eine kurze Gebrauchsanweisung für Animexx- Die alltäglichen Sorgen des User- seins**

Von Midnight\_Poison

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Kapitel 1: Hell of a Writer - Die Fanfic-Hölle in Lila</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Nicknames-Neppnames</b> .....	5
<b>Kapitel 3: Weltherrschaft der Zirkel und die Inventory des Grauens</b> .....	8
<b>Kapitel 4: Huldigung einer Massenvernichtungswaffe... die Fanarts der Woche</b> .....	12
<b>Kapitel 5: Dr. Freuds Ausheulsofa... die Foren</b> .....	16

# Kapitel 1: Hell of a Writer - Die Fanfic-Hölle in Lila

Vorwort:

Dies ist eine Satire/Parodie, und zwar ausschließlich! Alles was ich zu Kommentaren, Usern etc. sage ist komplett überzogen und überspitzt. Also um Gotteswillen nicht zu ernst nehmen;)

Session #1

Being a User on Animexx - Hell of a writer- Die Fanfic-Hölle in Lila

Die Tücken des Daseins eines FF-Schreibers auf Animexx

Das "what is what" in dieser verwirrenden Menge von Informationen

Fanfictions, kurz FFs.

Das Dasein vieler Mituser dieser Seite besteht allein, und zwar wirklich einzig und allein NUR darin, diese kleinen, göttlichen Wunderwerke der Textverarbeitung zu schreiben und on zu stellen, bis die Finger glühen und die Tastatur reif für den Elektroschrott ist, was in nicht wenigen Fällen die entnervten Eltern in blanke Verzweiflung treibt, da schon wieder zehn Megabyte einzig für FFs von Bishis draufgegangen ist und aus dem Mallorca-Urlaub, aufgrund der für eine neue Tastatur draufgegangenen Haushaltskasse, nichts mehr wird.

Dazu ist Animexx doch wie geschaffen...

Ja, das dachte ich mir auch, bis ich mit all den Tücken einer FF und vor allem dem hochladen vertraut gemacht wurde.

Wer kennt das nicht?

Man ist stolz wie Oskar und hat es soeben zustande gebracht sein neuestes Werk fertig zu schreiben, drückt auf den freundlichen "übernehmen" Knopf und was geschieht?

Oh ja, die Sintflut kommt, die Welt geht unter, man will sich im Klo ertränken, wahlweise auch im Familienkaffeepott, denn:

PC aufgehängt, Seite will nicht laden, FF tot!

Oh ja, schönes Gefühl und für viele DAS traumatische Erlebnis schlechthin, schlimmer als alles je Dagewesene und noch nicht einmal Dr. Freud könnte mehr helfen.

Und wenn es nicht mehr schlimmer kommen kann, kommt es schlimmer:

Wenn nämlich ein freundlicher Mit-User dem völlig aufgelösten, flennenden Etwas, das sich erst mal in einem Forum, RPG, Gott weiß was ausheulen muss, sagt, dass man die FF auch einfach auf Word schreiben und dann ins Eingabefeld einfügen kann.

Stille.

Stille.

Stille.

Tränenausbruch.

Ein verzweifelter Blick zur auf einmal freundlich aussehenden Toilette.

Ergebnis: Animexx braucht bald eine Sorgenhotline für FF-Schreiber mit weniger technischem Know-How, die im Eifer des Schreibgefechtes einfach vergessen haben,

mal oben über dem Eingabefeld zu lesen, wie das mit dem Kopieren funktioniert. Sicher, das kann einem selbst natürlich nie passieren, nein, niemals, aber Animexx birgt doch ernsthafte Tücken.

Heutige Lektion: Fanfictions (oder auch der Alptraum in Lila)

Sollte man denn nun tatsächlich durch ein Wunder, Stoßgebet, oder einfach nur durch einen funktionierenden PC dann wirklich soweit in die himmlischen Sphären vorgestoßen sein, dass die FF on ist, geht es erst richtig los.

Das Bibbern!

Das sprichwörtliche Zittern und Zetern der FF-Autoren vor den Bildschirmen, sabbernd, Nägel kauend vor den flimmernden Dingern, welche sie schon bald nicht mehr als Bildschirm erkennen können (Vorsicht: Suchtgefahr!) hockend, und spätestens alle fünf Minuten wieder auf die FF-Galerie klickend, sehnsüchtig auf einen Kommentar wartend. DIE Droge der FF-Schreiber schlechthin, besser als Hasch, LSD und Gummibärchen zusammen.

Das Gefühl eines frischen Kommentars.

Denn sind wir doch mal ehrlich:

Wollen wir die nicht alle? Kritik, Lob, sonst was, Hauptsache irgendetwas, Hauptsache eine möglichst hohe Zahl steht hinter der FF?!

Und wenn die dann tatsächlich erreicht ist, ist der Jubel groß. Partys werden geschmissen, Feinde werden zu Freunden, alles ist auf einmal rosarot und zu allem Überfluss dudelt dazu ständig im Hintergrund Beethovens "Ode an die Freude".

Aber wenn man leider nicht so ein Glück hat, gesegnet mit vielen Kommentaren zu sein und die langen, laaaangen Abende vor dem Bildschirm verstreichen wie die Sekunden und sich nichts tut, dann wartet man höchstwahrscheinlich immer noch so lange bis einem

a) die Augen zufallen, man aber sofort wenn man wieder wach ist die nächsten drei verbleibenden Stunden der Nacht immer noch wie ein hypnotisiertes Kaninchen auf den Bildschirm starrt.

Oder

b) auffällt, dass man versehentlich natürlich nicht auf den "übernehmen"-, sondern auf den "verwerfen"-Knopf gekommen ist und die FF leider 0 Worte hat (was zugegebenermaßen ziemlich selten ist, aber zu akuten Wutausbrüchen führen kann, wie oben schon geschildert).

Oder

c) man einen "Ich-heule-mich-aus-Thread" eröffnet, in dem man sich mit Gleichgesinnten ausflennen kann, bis der Thread-Meister (das unbekannte Wesen, dass Threads zur Hölle schickt) mit einem freundlichen (mitleidigen) Lächeln Dr. Freuds Ausheulsofa schließt.

Generell fühlt man sich aber dennoch ziemlich verloren auf dieser riesigen Seite voll von Informationen, egal ob man nun selbst FFs schreibt, oder nicht.

Neulinge auf dieser Seite, merkt euch eins:

Ihr seid VERLOREN! Ihr seid es auf ewig und ihr könnt nichts, aber auch GAR NICHTS dagegen tun.

Verloren in der lila Hölle, es gibt kein Entkommen, außer dem kleinen "X" in der rechten Ecke! Ihr seid gefangen, in der Hölle in bunt beziehungsweise Lila.

In einem Wirrwarr aus verwirrend ähnlich klingend Worten wie "FF-Admin", "FF-

Bearbeitung", "FF-Überarbeiten".

Für viele Mit-User böhmische Dörfer, ein Animexx-Deutschwörterbuch könnte eine neue Marktlücke werden.

Aber auch wenn man hinter diese Runen gestiegen ist, kann man sich immer noch nicht als "gerettet" bzw. "wissend" bezeichnen.

Denn:

Eine bestimmte FF heraussuchen? Unmöglich!

Alle durchlesen? Viel Spaß, die Hölle gefrieren zu lassen wäre einfacher.

Ein Thema geil finden, zu dem man gerne eine FF hätte, zu dem es aber noch keine gibt?

Da wären wir wieder bei den Tränenausbrüchen (da hilft nur selbst ist der Mann/ die Frau).

Dennoch, wenn es jemals so etwas wie ein Navigationssystem fürs Internet gäbe, würden sich viele verzweifelte Mit-User darauf stürzen, als gäbe es kein morgen, denn eines ist klar:

Allein der FF-Bereich dieser Seite gleicht einem Schlachtfeld in dem es heißt, fressen oder gefressen werden.

Entweder die, oder du.

Entweder bist du ein Mann, oder eine Maus.

Entweder kommentierst du, oder die anderen tun es, was eigentlich aufs gleiche hinausläuft, aber dennoch, vergiss nie:

In den Weiten des FF-Bereichs bist du völlig auf dich allein gestellt, niemand wird dir helfen und niemand kann dir helfen, da sie selbst nicht verstehen, wie eine Seite so grausam sein kann.

Wie Frodo musst du allein den Ring (die FF) in den Schicksalsberg (das Eingabefeld) werfen und darfst danach beten, dass anschließend auch wirklich alles gut wird.

Denn nichts ist schlimmer als ein flennendes, fiependes Etwas vor dem PC, das sich hoffnungslos verfranzt hat und das vor lauter FFs nicht mehr weiß wo oben, unten, oder der nächste Zigarettenautomat ist.

Was uns zu den nächsten FF Bereichen dieser Seite bringt:

DarkFics/ Depri/ Death und so fort (Liste beliebig erweiterbar).

Dieser Bereich, der dem Hinterzimmer einer Videothek nahekommt, ist nur für User mit starken Gemütern ansatzweise geeignet. Usern, die nah am Wasser gebaut sind, rät das öffentliche Gesundheitsamt dringend davon ab, es sei denn pro FF ist ein Jahrsbedarf an Kleenex und Antidepressiva im Haus...

Und Animexx ist leider noch viel mehr als nur FF und wer den FF-Bereich schon als "verwirrendes Monster mit viel zu vielen dich-anspringenden-Unterpunkten" betitelt, der braucht wirklich dringend ein führendes Patschehändchen, das ihn sicher durch die schwere Eingewöhnungszeit auf dieser Seite führt.

Habt viel Spaß beim Lesen und Zurechtfinden im Lila!

Fy

## Kapitel 2: Nicknames-Neppnames

Session # 2

Nicknames- Neppnames

Wie schon in Session eins aufgeführt, kann man sich auf dieser Multiseite eigentlich niemals wirklich sicher sein. Man ist immer in Lauerposition, bereit zu schießen, wenn sie es tun, bereit zu kämpfen, wenn es an der Zeit ist, all Zeit bereit sich unter der Bettdecke zu verkriechen und dort den Rest seines Lebens dahin zu vegetieren.

Man ist eigentlich ständig im Stress, man muss den eigenen Steckbrief editieren, erst einmal den Sinn und Zweck dieser Weblogs (diese merkwürdigen Anhängsel, die einen eigentlich in jedem Steckbrief verfolgen und die, wenn man doch mal ehrlich ist, keinem weiteren, Welt vorantreibenden Zeck dienen) verstehen und die GB-Einträge beantworten bzw. um dies tun zu können, erst einmal welche bekommen.

Für viele fast genauso schön wie Fanfickcommentare.

Meist wird freudig drauflos geantwortet und wie so oft harrt man gespannt der Dinge die da kommen- oder auch nicht.

Manch einer wird so von seinen eigenen Gästebucheinträgen erschlagen, dass man sich diese Dinger am liebsten zur Hölle wünschen würde, oder noch schlimmer:

In die lila Fanfic Hölle.

Wieder andere würden ihre Seele verkaufen, für nur einen mickrigen Kommentar.

Heutiges Thema heißt somit:

Gästebucheinträge und Nicknames

Man stelle sich bitte folgende Situation vor:

Man ist zwar kein totaler Animexx-Anfänger mehr, nennen wir "es" jetzt einfach mal einen Fortgeschrittenen.

Also "es" weiß, wo die Fanfic- und Fanartarchive sind und eventuell hat "es" auch schon seinen eigenen Steckbrief editiert.

Das sei die Ausgangssituation.

Nicht viel, aber in Anbetracht von bestimmt sechsmonatiger, harter Arbeit vor dem PC schon einmal nicht schlecht. Und dann steht man schlagartig, wie die Jungfrau vor dem Kinde, vor dem nächsten Problem, das nach einer Lösung schreit:

Ein GB-Eintrag!

Der erste!

Stille...

Stille...

Panik!

Was tun, was schreibt man, wem schreibt man, darf man privat sein, ist der andere dann pikiert, wie genau heißt er, und soll ich ihm/ihr meine Handynummer geben, wäre er geeigneter Beziehungspartner, ist er mein Typ, ist er überhaupt vom

Geschlecht, auf das ich stehe? Usw. usw. (Liste wie so oft beliebig erweiterbar).

Diese Fragen werden (und das in absolut jedem Fall) immer wie ein Hamster auf Speed durch die Gehirne unserer geehrten Mit-User rasen und das unkontrollierbar.

Denn, ob ihr es nun bewusst, oder unbewusst mitbekommt:

Ihr wollt schreiben!

Ihr WOLLT!

Gut, diese Einstellung wird sich, je weiter euer Animexx-Dasein fortgeschritten ist, und vor allen Dingen, der Zähler der GB-Einträge pro Tag um min. 20 Stück angestiegen ist, schlagartig ändern, aber zunächst:

WOLLT IHR!

Ihr wollt genauso, wie man am liebsten all jenen, die einem einen netten Kommentar bei den Fanfics hinterlassen, und somit den erbarmungslos tickenden Zähler hinter diesen Wunderwerken endlich einmal über die magische Zehner-Grenze getrieben haben, einfach nur um den Hals springen.

Wenn sie neben euch sitzen würden, würdet ihr sie erdrücken, erwürgen, totknuddeln.

Soweit so schön.

Man möchte also seine Gefühl kundtun, also schreibt man sie am besten auf.

Schön, was nur, wenn man sich nicht mehr genau an den Nick des Objekts der Begierde (das arme Wesen, dem ihr einen GB-Eintrag hinterlassen wollt) erinnern kann, z.B. wenn man diesen Nick im GB eines Freundes, oder was weiß man sonst wo, gefunden hat und diesem besagten Mit-User nun tatsächlich schreiben will?

Oh ja, wie war das noch? Welcher Buchstabe war vorne, wo war der Bindestrich, was für'n Ding soll das eigentlich darstellen und welcher Sellerie ist gemeint?

Die Tatsache, dass man hier schon die utopischsten Namen gefunden hat, macht es nicht einfacher. Allein die erschreckende Bilanz, wie viele unterschiedliche Schreibweisen allein der Name "Yuki" doch hervorbringen kann:

Mit einem "u", mit zweien, mit "h" in der Mitte, mit "y" am Ende, mit "j" am Anfang, oder alles quer gemischt, mit "c" statt "k", mit "ie", statt "i", mit doppeltem "k", oder doppeltem "c", je nachdem was man mit diesem "Namen" ausdrücken möchte. Es gibt, um es deutlich zu sagen VERDAMMT viele Möglichkeiten nur diesen EINEN Namen zu schreiben.

Also es ist wirklich nicht ratsam, es sei denn man leidet an akuten Schlafproblemen, alle einem in den Sinn kommenden Versionen dieses Namens einfach einmal auszuprobieren, sozusagen auf gut Glück, wird schon schief gehen. Ihr könnt natürlich wirklich einmal Glück haben, nach dem Motto "Ein Bilder User findet auch mal eine Seite", aber in 99 von 100 Fällen, habt ihr ein unaussprechliches Pech!

Denn in diesen 99 Fällen wird mit extrem hoher Wahrscheinlichkeit folgendes passieren:

Man verbringt Tage, Woche, Monate, JAHRE vor dem Bildschirm, ohne, dass auch nur irgendetwas positives geschieht, außer dass eine Mutter besorgt durch die Tür schielt und dem merkwürdig gemurmelten Wörtern: "Yuki, Yukie, Juki, Jukki, Yuuki, Juuki", lauscht.

Oder aber b):

Du findest etwas!

Weiß Gott, Heureka, Halleluja, du hast etwas gefunden! Nach zahllosen Nächten vor dem PC und mit totalitärem Frischluftentzug hast du etwas zu Tage gefördert!

Ein Silberstreifen am Horizont, ein Licht am Ende des schrecklich langen, erdrückenden Lilas, das Paradies, Elysion, man möchte einfach heulen vor Glück.

Denkste!

Ätsch, nein, so einfach geht's ja nun nicht!

Angenommen man schafft es tatsächlich eine einigermaßen aussprechbare Version des gewünschten Namens zu erfinden ( bleiben wir einfach bei Yuki, da dieser Name wirklich mehrere Dutzend Versionen zu Tage bringen kann) kannst du noch immer sehr arg auf die Nase fallen, und zwar so arg, dass es blutet!

Denn:

Du schreibst einer völlig falschen Person deine intimsten Geheimnisse ins GB, per ENS, per Postkarte, Einschreiben, oder sonst etwas. Denn wieder einmal hat man ein "u" zuwenig, eines zuviel, einen Buchstabendreher, oder ist einfach versehentlich vor Müdigkeit vornüber auf die Tastatur gekippt und die Stirn hat irgendetwas für dich entschieden.

DANN hat man ein Problem. Wenn einem nämlich ein aufgebrachter Mit-User

a) schreibt, dass du ihn nicht belästigen sollst.

b) schreibt, dass du seine/n Freund/Freundin nicht belästigen sollst.

c) schreibt, dass er dann morgen bei dir auf der Matte stehen wird, da du ihm ja in der Annahme er sei ein anderer, deine ganz privaten Privatsachen anvertraut hast.

d) dass er die Hochzeit schon geplant sei, Flitterwochen ebenfalls schon gebucht sind und die Namen der fünf Kinder stehen auch schon fest.

Oder es geschieht:

Nichts. Rein gar nichts, völlige Ignoranz (in Anbetracht der Alternativlösungen wohl noch die humanste Lösung).

Für viele Mit-User nur schwer zu verkraften, beinah so schlimm wie Magen-Darm-Grippe, oder Verstopfung.

Aber dennoch:

Sollte man es tatsächlich geschafft haben den Namen seiner Wahl einzugeben, und man sich wirklich sicher sein kann, Yuki mit einem und nicht mit zwei "u" zu schreiben, kann dieses GB-Zeug doch eine ganz nette Sache sein.

Betonung noch immer auf KANN!

Also liebe Mit-Userinnen und Mit-User:

Mein Aufruf.

Wir brauchen ein Animexx-Deutsch/Deutsch-Animexx (und ein "Die gebräuchlichsten Nick-Names, mit und ohne "u")Wörterbuch!

Fy

## Kapitel 3: Weltherrschaft der Zirkel und die Inventory des Grauens

Die Animexx-Mitgliedschaft der Auteuse dieses Werkes geht auf die drei Jahre zu. Höchste Zeit für einen neuen Teil der schonungslosen Abrechnung mit Animexx, oder auch:

Ziehen wir einmal trocken Bilanz, was sich in diesen drei Jahren so alles getan hat, und es hat sich weiß Gott viel getan.

Nur eines, eine Sache, der Grund für den sprunghaften Anstieg von Augenkrebs in den letzten paar Jahren, ist nach wie vor, ätzender als Salpetersäure und nervender als eine Horde Kindergartenkinder auf LSD, im Dienst:

Das LILA!

Lila, die Farbe der Hölle, für viele das Letzte was sie sehen, bevor sie völlig dehydriert und mit einem Nervenzusammenbruch vor dem PC um Gnade winseln und letztendlich zu den freundlichen, weißen Männern, angeführt von Dr. Freud und Mr. Hyde, gebracht werden.

Ja, trotz was-weiß-ich für weltbewegender Neuerungen (welche man eigentlich nicht braucht, siehe Karotaler, Inventory, oder auch WEBLOGS, die persönlichen Erzfeinde vieler Mit-User), das Lila ist nach wie vor am Leuchten und am Strahlen (Tschernobyl zu seinen besten Zeiten war nichts dagegen), dass man eigentlich eine Schweißbrille auf der Nase haben müsste, aber wer hat so was schon zufällig in der Unterwäscheschublade?

Und was schließen wir daraus? Der Teufel ist nicht schwarz, oder rot, nein, wo kämen wir denn da hin? Der Fürst der Hölle will schließlich quälen und foltern. Der Teufel trägt das modische Animexx-Atom-Lila!

Aber genug der Feng-Shui-gerechten Farbgestaltung unser aller Lieblingsseite.

Heutiges Menu der Session:

Zirkel und Karotaler (Inventory)

Ja, eine der modischen Neuerungen dieser Tage sind die Zirkel. Halleluja, endlich können die "Ich bekommen keine Kommis, bemitleidet mich, oder ich springe vom Schreibtisch"-Threads geschlossen werden, damit sie einem, auch noch völlig legalem "Ich bekomme keine Kommis, bemitleidet mich, oder ich springe vom Schreibtisch"-Zirkel, Platz machen können.

Welch Wohltat.

Wozu Weltfrieden, oder Heilmittel gegen AIDS, wenn es Zirkel wie:

"Die mit Geschmack Kondome Benutzer", "Die anonymen Animexx-Hasser", "Sammelklage gegen Animexx aufgrund von Nervenzusammenbrüchen, Herzklabaster, Augenkrebs" gibt?

Ja, ja, schön, schön, nützlich sind manchmal schon (irgendwie, auf eine sehr merkwürdige Art und Weise), obwohl sich unter den abstrusesten Namen schon die wirrsten Gleichgesinnten zusammengerottet haben, mit nur einem Ziel:

Die Weltherrschaft an sich zu reißen!

Ist es nicht so? Nun gebt es schon zu, ziert euch nicht, wir wissen doch eh genau was ihr da in Wirklichkeit so alles treibt.

Von wegen Plaudern und so, ja, ja.

Alles Tarnung.

Nein, geheimer als die Geheimakten des KGB und sicherer als Alcatraz, werden in diesen Zirkeln Pläne gesponnen. Für wahr, in diesen kleinen, vom Rest der Animexx-Welt abgeschotteten Kreisen, in die kein Nicht-Zirkelmitglied Einblick erhält, werden die Pläne für neue chemische Waffen, nikotinfreie Zigaretten, einer Landung auf dem Pluto und Entwürfe für latexfreie Kondome ersonnen. Alles nur zu dem Zweck die Menschheit zu unterjochen, dass es Sauron Angst und Bange wird, und sich Voldemord Heim zu seiner Mami zaubert. Darth Vader bevorzugte die Umschulung zum Masseur.

Aber wo war ich? Ah ja, die Zirkel- diese kleinen Mistbiester.

Jaha und man selbst als Ottonormal-User hat keine Chance in diese geschlossenen Gesellschaften zu kommen. Man ist ausgestoßen, ein Außenseiter, aussätzig, eine aussterbende Minderheit, die unter Artenschutz gestellt werden sollte.

Man fragt beim Zirkel um eine Aufnahme an, aber kommt nicht rein.

Stille.

Paralysierte User starren auf die Absageens.

Die Kleenexpackung flüchtet sich schon hinter den Schrank.

Welch ein einschneidendes Erlebnis im Leben eines Users, wieder fast so schlimm wie kein Kommentar bei einer FF, aber nur fast.

Nun denn, wer nicht will, der will eben bekanntermaßen nicht.

Da heißt es eben:

Selbst ist der emanzipierte User, man lässt sich ja von so was nicht ins Boxhorn jagen, wo kämen wir denn da hin?

Man eröffnet einfach selbst einen Zirkel mit dem selben, oder fast dem selben Titel und Ambitionen des von nun an verhassten "Die-haben-mich-nicht-gewollt- Zirkels" und harrt fleißig der Dinge, die da kommen mögen.

Leider Gottes (man ist ja ein Glückskind sondergleichen):

Alle anderen, die in den Zirkel wollen, in den auch du arme, kleine Kröte wolltest, kommen auch tatsächlich rein. Ob nun per Los, Mondkalender, Stäbchenziehen, oder Kaffeesatz.

Weiß Gott, sie sind drin und DU nicht!

Was nun wiederum bedeutet, dass dein Zirkel nur ein einziges, wirklich treues Mitglied haben wird.

Nämlich DICH!

Hat ja schließlich auch was für sich, wenn man einzelgängerisch veranlagt ist, gerne Selbstgespräche führt und als asketischer Einsiedler in einer winzigen Schneehütte in Alaska sein karges Dasein fristet.

Und was sagt uns das?

Früher war alles besser. Definitiv, fragt da mal eure Großväter.

Ebenso gab es in diesen guten, ruhigen, alten Zeiten (2002/2003) eine Nerven zerfressende Sache ebenfalls noch nicht:

Den Grund für Massenprügeleien, Amokläufe, Scheidungen und Trennungen ganzer Familien:

Die Karotaler!

Oh ja, ihr wollt sie!

Seit dem es diese Biester gibt wollt ihr sie, auf Teufel komm raus! Ohne Rücksicht auf Verluste, oder Leib und Leben.

Was ist der Grund für dieses abnorme Rudelverhalten?

Egal, darüber streiten sich die Gemüter, eine Animexx-Feldstudie soll folgen, aber sie, ja sie, die Taler, sind eben da, also WILL man sie!

Sind doch nett. Je mehr desto besser, ob man zum Ansammeln mal eben die Versicherung betrügen muss, oder den eigenen Freund hintergeht, was macht das schon? Wen stört es? Hauptsache Taler. Taler. Taler. (Frappierende Parallelen zu "Kekse, Kekse, Kekse" fallen dem geschulten Auge sofort auf).

Wozu braucht man diese Dinger?

Kann man sich davon Zigaretten, also richtige, zum Rauchen, zum Lunge kaputtmachen, kaufen? Nein, kann man nicht, daher fallen 1/3 aller Mit-User als Karotaler-Junkies schon einmal flach.

Was jedoch machen die restlichen 2/3 der Hardcore Karotalerjunkies mit ihren 245.389.763 angehamsterten Karotalern?

Sie kaufen.

Nein, weder bei H&M, noch bei Beate Uhse, oder einfach nur beim Bäcker ums Eck.

Nein, sie kaufen in der Animexx Inventory Dinge, die der User nicht braucht.

Was soll man bitte mit einem virtuellen Apfel anfangen?

Super, der User hockt verhungert vor dem PC, aber man hat ja seinen virtuellen Apfel zum satt sehen, ebenso die virtuellen Zigaretten.

Die Tatsache, dass es sie gibt und auch Bilder von ECHTEN Zigaretten abgebildet sind, führten in der Vergangenheit nicht selten dazu, dass Raucher auf Kippenentzug mit den Lippen am Bildschirm klebten und einem Wels gleich die Scheibe absabberten, man kann sich ja schließlich einbilden den virtuellen Rauch zu schmecken.

Na ja, sinnlose Sachen zu sammeln ist ja nicht weiter verwerflich, machen viele andere auch, Briefmarken sammeln prangert ja auch niemand an.

Allerdings gewöhnen sich diverse Mit-User eigenartige Sitten an:

Das Animexx-Item-Suchsystem.

Jetzt wird bei vielen die Frage rot im Gehirn aufleuchten:

Was ist das denn? Kann man das essen?

Nein, liebe Mit-User, man kann das nicht essen.

Zur allgemeinen Verdeutlichung dieses Systems stelle man sich bitte folgende Situation einmal recht lebhaft und bildlich vor:

Ein User, völlig happy endlich auf Animexx zu recht zu kommen (nach dreijähriger, harter Arbeit im Wachkoma vor dem PC), der einen Weblog hat, (zwar nicht weiß wozu, aber da geht es ihm wie der Mehrheit der User dieser Seite, und mal ehrlich? Wen stört das?) und der, wie jeder andere Kartotaler, und von irgendeinem Mit-User, dem er spätestens jetzt die Pest an den Hals wünschen wird, ein Item bekommen hat. Zufällig das Hyper-Mega-Super-Dupa-gottähnliche-Über-Item, schon längst in der Inventory ausverkauft, es gibt davon nur zehn Stück auf der ganzen Welt und war absolut unerschwinglich für Lieschen Müller.

Allein diese drei Faktoren rufen augenblicklich eine Reaktion der Mit-User auf den Plan:

NEID!

Absoluter, unumstößlicher Neid!

Und eine schon seit der Steinzeit angeborene Gefühlsregung:

Ich will haben!

Wie sich schon die Neandertalmänner mit diesem "Ich will haben" auf ihre Frauen stürzten, so tun es nun unsere geschätzten Mit-User.

Item. Geil. Selten. Haben.

Wozu? Erneut egal... HABEN!

Nun geschehen merkwürdige, nahezu mysteriöse Dinge. Man wird verfolgt.

Auf Schritt und Tritt sobald man auch nur eine Zehennagelspitze in das Animexx setzt, hageln Unmengen an ENS in das Postfach des armen Schweins, der das Item besitzt, welches alle Welt begehrt. In diesen ENS nun wird gefleht. Es wird regelrecht gebettelt, dass man ihnen das Item geben soll. Kein Preis ist zu hoch, kein Weg zu weit, kein Berg zu hoch, einige würden dafür sogar ihre Großmutter verscherbeln.

Was dem bis dato ohnehin schon leicht überforderten User jetzt noch passieren kann, ist sozusagen das Tüpfelchen auf dem I. Das Sahnehäubchen auf einem Haufen von Kuhmist.

Der extra für solche Zwecke eingerichtete "Item-Suchdienst" von Animexx, an den sich Itemsüchtige und faule User wenden können, tritt in Aktion.

Folge:

Der völlig perplex, nichtsahnende User ist nun wirklich vollkommen überfordert, kaut schon auf dem Zahnfleisch und eine Familienpackung Valium am Tag zählt nun schon zum normalen Alltag. Aber noch, ausdrückliche Betonung auf NOCH, leistet er erbitterten bis verzweifelten Widerstand, wie Braveheart, nur ohne die 10.000 killtragenden, Hinterbacken zeigenden Schotten als Verstärkung im Rücken.

Dies geht solange gut, bis die Übermacht der Angreifer mit 286.574 nun doch endgültig zu groß wird, der Terror einfach nicht mehr auszuhalten ist und er schließlich, mit einem tiefen seelischen Trauma (und wirres Zeug brabbelnd) das Item abgibt.

Offizieller Rat für denjenigen, der sich nun im Besitz dieses Schatzes wähnt:

Renn weg, solange du noch kannst!

Dies sind nur zwei technische Neuerungen, die das Animexx um einiges gefährlicher gemacht haben. Vergessen wir FFs und GBs, nun gibt es Zirkel und die Inventory des Grauens.

Was lassen sich die Masterminds wohl als nächstes einfallen? Ich hoffe inständig eine augenfreundlichere Farbe des Mexx- vielleicht giftgrün, oder schwefelgelb?

Fy

## Kapitel 4: Huldigung einer Massenvernichtungswaffe... die Fanarts der Woche

Und weiter geht es mal wieder mit dem feucht-fröhlichen Animexx-Kommentar, dem what-is-what dieser Seite, dem Lichtstrahl am Horizont, um es einmal poetisch auszudrücken. Die Animexx Mitgliedschaft hat sich nun tatsächlich zum dritten Male vollzogen (was natürlich angemessen mit Champagner aus dem Discounter, Zigaretten und Schnapspralinen vor dem Bildschirm zelebriert wurde. Wozu Geburtstag? Die Animexxmitgliedschaft ist doch so viel mehr als das).

Denn tatsächlich, es gibt solche Urzeitwesen, wie die Autorin dieses Werkes hier, die noch die guten alten Zeiten vor der Tyrannei der Zirkel und der Diktatur der Weblogs kannten. Quasi die Dinosaurier unter den Usern. Die alten, weisen, senilen Greise, die man vollkommen verzweifelt um Rat fragt (oder auch nicht, die können schließlich auch nicht helfen und gegen das Animexx-Atom-Lila kommt eh nichts mehr an) und die man insgeheim dafür bewundert, wie sie es so lange ohne bleibende Schäden davonzutragen im Animexx ausgehalten haben. Und sie haben es ausgehalten, was einem Weltwunder gleichkommt.

Viele unserer verehrten Mit-User treten schon frustriert nach einem Monat (gut, sein wir mal nicht so, geben wir ihnen eineinhalb Monate, man kann ja bekanntermaßen lange ohne Nahrung auskommen) aus dem Verein aus, wenn sie Mangelerscheinungen, vollkommene Dehydratation, Neurosen und der flehende, ärztliche Rat: "Gehen Sie, solange Sie noch können! Entweder die Seite oder Sie!" dazu treiben.

Aber allem Terrorlila, Augenkrebs, Herzinfarkten und Nervenzusammenbrüchen zum Trotz, drischt die Auteuse dieses Geschreibsels hier noch immer fleißig auf die Tastatur ein.

Drei Jahre- länger als die meisten Ehen heute halten. Aber nun genug von meiner Wenigkeit und ganz im Sinne von:

Früher war wirklich alles besser und den ganzen neumodischen Kram sollte man doch einfach nur im Klo runterspülen, geht es nun weiter bei dem Ratgeber für Groß und Klein, der ultimativen Hilfe, wenn man durch Lila hervorgerufene Hirnverblödung nicht mehr weiß, ob man nun Männchen, oder Weibchen ist.

Heute wird sich eines Themas angenommen, das für viele das Heiligtum, das Tibet des Animexx, das goldene Kalb der Neuzeit darstellt...

Für andere wiederum ist es so interessant wie eine tote Eintagsfliege auf weißer Raufasertapete.

Die Rede ist von abstrakt-moderner Kunst, bekannt als Fanarts, deren Schaffern und natürlich dem Sahnehäubchen, das mindestens jeder begnadeter Animexx van Gogh schon einmal aufgesetzt bekommen haben sollte.

Das Über-Fanart.

Das gottartige Fanart der Woche, dem man gar nicht genug huldigen und lobpreisen kann (zumindest in den Augen der meist etwas egoman veranlagten Zeichner dieser, nennen wir es mal enthusiastisch, "Werke").

Thema der vierten Session:

Lobet und preiset die Zeichner und ihre Werke, verneigt euch vor den Fanarts der

Woche!

Tja ja, immerhin etwas, das sich über die Jahre hinweg durch die Animexxevolution in die Neuzeit der Zirkelherrschaft und Machtzentren der Weblogs herüber gerettet hat. So manchen Mit-User brachte die fatale Schönheit eines solchen Werkes erst dazu den verhängnisvollen Weg ins lilane Verderben zu beschreiten und Mitglied dieser Seite zu werden. Allein dafür sollte man sie öffentlich auf dem Scheiterhaufen verbrennen, diese Unglücksboten die unschuldige Wesen in das Reich der Verdammnis locken.

Das materialisierte Böse.

Die Fanarts der Woche.

Ja, es gibt sie seit Menschengedenken, schon die Neandertaler hatten diese Wunderwerke der Pixel an ihren Höhlenwänden und verehrten sie als Götter, im Mittelalter wurden diese Werke von den asketischen Mönchen zu gottlos im Oberöttingerschweinfurttal Pinselstrich für Pinselstrich in mühevoller Kleinstarbeit gezeichnet. Ein Mönch schaffte somit im Laufe seines kargen Lebens durchschnittlich ein halbes Bild. Aber genug mit der kurzen geschichtlichen Einführung in dieses überaus umstrittene Themengebiet.

Es ist doch einfach nur schön, dass sich solche Traditionen dank überengagierter Zeichner bis heute hin gerettet haben.

Und sein wir doch mal wieder hemmungslos ehrlich:

Wieder einmal schlägt die Kommentarsucht um sich, der Neid sprüht aus allen Ecken und der Wunsch endlich einmal, nur einmal, über all den anderen nichtswürdigen Kreaturen zu stehen, die es wagen, die sich doch tatsächlich erdreisten sich Zeichner zu nennen, ist für viele der Anreiz schlechthin. Da tun sich Chancen auf.

Verträge bei korrupten Verlagen, Ritterschlag, Mittagessen bei der Queen, Heiligsprechung, oder einfach nur die Bildung eines fanatisch stalkenden Fanclubs könnten die Folgen sein.

Wundervolle Aussichten, nicht?

Für viele besser als lecker Frikadelschen mit Senf.

Darum wollen wir nun einmal versuchen diesem Phänomen auf die Spur zu kommen, in jahrelangen Feldstudien haben mutige Mit-User versucht dieses Geheimnis zu lüften und nicht selten wurde mit ihrem Leben dafür bezahlt, denn die Spezies der Zeichner gilt als äußerst radikal und aggressiv.

Kritik an den Werken selbiger wird zumeist mit dem Tode, oder zumindest mit einem gezischten "Kannst es doch auch nicht besser" bestraft.

Und wenn man es doch besser kann? Dann stellt sich die Frage wie man das gesamte ignorante Animexx davon überzeugt, DASS man es eben besser kann.

Erste Möglichkeit diesen Rundumschlag zu verüben ist die Verwendung des Wortes mit K.

Das Unwort, das satanischböse, das Wort, das man noch nicht einmal wagen sollte zu denken.

Trotz aller Verbote und möglicherweise darauffolgenden göttlichen Strafen:

Das Wort lautet Kritik.

Ja, meine kleinen Mit-User, verkriecht euch nur in eure Ecken, ihr könnt diesem Wort nicht entkommen. Es wird euch verfolgen, bis in eure tiefsten Alpträume hinein und ihr könnt nichts, aber auch gar nichts dagegen tun.

Wie gesagt, dieses Wort löst mehr oder minder im gesamten Animexx eine Massenpanik aus. Hysterisch schreiende Mit-User stürzen sich mit einem rettenden Hechtsprung unter den Schreibtisch, andere wiederum beißen apathisch in die

Tastatur, wieder andere zerdrücken die Maus mit bloßen Händen.

Für wahr, dieses Wort kann die Welt zerstören, mächtiger als der eine Ring und todbringender als Nagoya Motel und EU5 (alle Namen von der Redaktion geändert), verfügt dieses Wort über die Macht die Menschheit ins Verderben zu stürzen. Denn wenn man nun als zutiefst in seinem Ego gekränkter Zeichner Aufmerksamkeit, oder zumindest auf ewig lodernden, alles verschlingenden Hass ernten will, wäre man wirklich gut damit beraten zu kritisieren.

Dabei ist es vollkommen egal was man kritisiert. Wenn es nichts zu kritisieren gibt, dann lässt man sich eben was einfallen. Man kann immer etwas schlecht finden und nichts ist perfekt (außer man selbst natürlich), also ran an den Speck, dass sich bloß kein Bild traut besser zu sein, als das eigene.

Und wenn man eben kritisiert, dass der Mensch keine fünf Arme hat, oder verkündet, dass ein violetter Rasen viel authentischer wirken würde, stört das auch nicht mehr. Es ist vollkommen Jacke wie Hose. Es ist absolut egal was man kritisiert, Hauptsache man tut es. Denn selbst wenn es etwas zu kritisieren gäbe, Betonung auf gäbe, würde sich trotzdem kein Zeichner dieser Kritik annehmen, man ist ja schließlich perfekt.

Hier schließt sich der Kreis.

Dementsprechend ist auch die Reaktion des kritisierten Künstlers, nach geschocktem, ungläubigem Starren auf den Bildschirm und dem realisieren, dass nach 5739 "geil" Kommentaren es tatsächlich jemand gewagt hat eine andere Meinung zu haben. Sie ist so fatal wie simpel.

Wutausbruch, Schreikrampf, ENS: "Kannst es doch auch nicht besser", dem Kritiker seinen Fanclub auf den Hals hetzen und seinerseits sämtliches Bilder des von nun an abgrundtief verhassten, verabscheuungswürdigen Users hemmungslos in Grund und Boden schimpfen.

Da stellt sich für die Schreiberlinge dieser Seite die Frage:

Warum?

Die Schreiber können nicht Zeichnen, sonst würden sie es ja tun. Deswegen beschränken sie sich auf die heißgeliebte Tastatur, das anbetungswürdige Word und die verdammte geile Rechtschreibhilfe, notfalls auch noch auf den antiken Duden.

Sagen wir es wie es ist:

Schreiber können in 80% der Fälle nicht zeichnen.

Und was das Erstaunlichste ist:

Es ist ihnen egal.

Meine Wenigkeit zählt auch zu der Sorte deren Bilder aussehen würden, wie eines von Picasso, wenn er eine halbe Flasche Korn und zwei Joints intus hat.

Aber stört es uns?

Nein, deswegen lassen wir es ja auch bleiben.

Nun stellt sich natürlich wieder einmal die Frage (im Moment stellen sich wirklich verdammt viele Fragen) wieso stört es dann die Zeichner?

Dafür gibt es viele Erklärungsansätze, selbst Freud versuchte sich vergebens daran dieses Mysterium der Abgründe der menschlichen Psyche zu ergründen. Als der wohl plausibelste Erklärungsversuch wird folgender gehandelt:

Hat es ein Zeichner, ein Zeichner, der als Rembrands Meister hätte fungieren können und Hundertwasser das erste Mal einen Pinsel in die Patschehand drückte (und van Gogh das Küchenmesser für sein Ohr), ja wenn ein solcher Gott es endlich bis zum Fanart der Woche geschafft hat - was ihm ja eigentlich schon seit dem Moment seiner Geburt zusteht - was allerdings nur von dieser inkompetenten Animexx-Gesellschaft vollkommen ignoriert wurde, dann verlangt dieser Zeichner nur eines:

Lobpreisung, Tribut, ein vollkommen überwältigt gehauchtes "Salve, oh größtes Bild der Animexxgeschichte", sobald Ottonormal-User und absolut passionierter Anti-Zeichner das Animexx auch nur schief anguckt.

Schön und gut. Schreiber können auf Kritik auch allergisch reagieren, aber das Schöne ist ja:

Auch ein Kritikkommentar IST ein Kommentar, der den erbarmungslosen Zähler hinter der FF in die Höhe schnellen lässt. Wer liest sich schon die Kommentare durch? Hauptsache viele, viele, unendlich viele stehen hinter der FF. Da ist der Inhalt egal, Hauptsache man bekommt mal endlich eine Reaktion. Bekanntermaßen sind die FFs mit den meisten Kommentaren ja die besten.

Aber wieder zurück zu den Fanarts. Als unbedarfter Animexxneuling wird man sich wahrscheinlich folgendes denken, wenn man vom Fanart der Woche hört:

Wenn dieses Gekritzelt da schon Fanart der Woche ist, fein. Das wird dann schon was Ordentliches sein.

Das denken sich gut 90% der Mit-User, die nicht zeichnen und verzweifelt versuchen diese Monster, welche sie penetrant sofort auf der ersten Seite anfallen wie bissige Köter, zu ignorieren.

Aber wie gesagt, ignorieren lässt sich ja noch so eben eben tolerieren. Kritik ist fatal und der größte Frevel, den man in der Animexx-Sekte begehen kann. Da ist Ignorieren doch besser, wenn man es denn schafft.

Und wie wir doch alle wissen werden diese Fanarts nicht ignoriert. Hat ein Fanart der Woche mal weniger als 1000 Kommentare, kann man sich als Zeichner eigentlich schon den nächsten Baum zum aufknüpfen suchen, denn man hat ja vollkommen versagt. Kritik an diesen Werken wird wie gesagt nicht geduldet, ist mit hohen Geldstrafen belegt und kann zum augenblicklichen Entzug der Animexx-Benutzererlaubnis führen. Dies bis zu max. zwei Jahren mit angeschlossener 3-jähriger Probezeit.

In diesem Sinne:

Lobet und preiset die Fanarts der Woche, oder man wird euch dazu bringen es zu tun!

Fy

## Kapitel 5: Dr. Freuds Ausheulsofa... die Foren

Die Foren... Dr. Freuds Ausheulsofa

Ja, meine lieben Mit-User, ihr habt doch tatsächlich richtig gelesen. Wie der erbauliche Titel der Session schon penetrant strahlend verkündet, wage ich mich nun an euer Allerheiligstes, an euren Nuklearkern des Animexx.

Die Foren.

Und denkt ja nicht, dass man zu diesem Thema nichts zu kritisieren fände, wo kämen wir denn dahin? So einfach geht es ja nun doch nicht.

Denn denkt daran:

Alles und jeder, egal ob Albert Einstein, Mahadma Ghandi, Jesus oder Johnny Knoxville, ist schlecht, nur man selbst nicht.

Wenn man diese, von den Fanartzeichnern schon seit Jahrtausenden überlieferte Weisheit befolgt, ist man gerüstet für fast alles. Ob Reizdarmsyndrom, Alienangriff. oder einfach nur der Besuch der Schwiegermutter. Mit diesem Slogan, den sich führende Firmen schon vor Jahren auf die Stirn tattoowiert haben, lässt sich fast alles durchstehen. Aber eben auch nur fast. Und für die ganz harten Fälle haben wir ja das Forum, den kleinen Bruder des Zirkels und somit rechte Hand des Satans.

Oh ja, da fühlt man sich verstanden, geachtet, aufgenommen.

Gut, dass viele Mit-User über deine Probleme meist nur irritiert bzw. mitleidig den Kopf schütteln können, auch wenn sie schreiben, dass sie dich kleines, bemitleidenswertes Würmchen und deine weltbewegenden Probleme voll und ganz verstehen (wie z.B. deine nicht kontrollierbare nymphomane Ader, deine durch das Atomlila hervorgerufene Farb-Paranoia, oder deine schon zwanghafte Gier nach shounen ai Manga, Fanfics, was auch immer) blenden wir hier erst einmal dezent aus. Aber kommen wir zu den richtigen Härtefällen, den Fällen, denen der verehrte Dr. Freud nur noch eine Familienpackung Morphium verschrieben hätte.

Den bereits angesprochenen Süchtlingen, den Usern, welche jedwede Regeln konsequent ablehnen, und den Memmen.

Heutiges Thema der Session:

Von shounen ai Besessenen bis hin zum Kommijunkie.

Wo sollen wir da anfangen? Machen wir es in der bekannten Reihenfolge, beginnend mit den Süchtlingen.

Der Art gibt es viele. Aber was sind schon fünf Liter Kaffee am Tag und ein Stundenkonsum von vierzig Zigaretten, wenn eine vollkommen andere Art der Sucht um sich greift?

Die Sucht nach shounen ai, die Animexx wie eine Epidemie zu überrollen droht. Um das Thema in dieser Session nicht zu weit auszudehnen versuchen wir es kurz zu machen:

Ja, es ist schon geil, wenn sich zwei hübsche junge Burschen, im einschlägigen Fachjargon auch Bishounen, oder auch Bishis genannt, gaaaanz doll lieb haben (für die etwas jüngeren Mit-User unter uns: Das ist das mit den Bienchen und den Blümchen,

nur dass das Blümchen auch eine Biene ist und dementsprechend auch einen Stachel hat. Klar soweit?), die wildesten, sexuellen Verrenkungen praktizieren, von denen das Kamasutra noch nicht einmal zu träumen gewagt hätte (es ist doch egal, ob die Anatomie des Menschen es erlaubt im Handstandüberschlag mit eingebauter Kerze, dreifach Flickflack mit angeschlossenem Salto mortale, mit auf den Oberschenkeln gefesselten Armen und auf dem Rücken liegendem Kopf die zweitschönste Sache der Welt, gleich nach dem Rauchen, zu tun). Ja, das ist shounen ai wie wir es lieben. Natur, wir brauchen dich nicht, im Animexx können auch Männer schwanger werden, so wie es uns Arnold Schwarzenegger plausibel und eindrucksvoll demonstriert hat, und das ist schließlich auch das, was unsere lieben Mit-User wollen. Gut, die Sucht, die wirkliche Sucht nach Fanfictions dieser Art, kann natürlich im Archiv gestillt werden. Doujinshis und Manga, gut, kann man kaufen.

Aber was fehlt?

Ja, genau, 1000 Punkte, einen Mercedes und ein nasser Händedruck für die Dame in rot, es ist der Kontakt, der Austausch mit Gleichgesinnten, mit denen man zusammen sabbernd vor dem PC lurchen kann, bis auch das letzte Detail der Liebesbeziehung ergründet, und jedes noch so unbekannte Fanart zu diesem Thema aufgestöbert und angesabbert wurde, bis Papa beim alljährlichen PC-Frühjahrsputz nicht wirklich passende (nennen wir es mal neutral) "Dokumente mit sehr explizitem, die Jugend verderbendem, Schuld an allem habenden Inhalt" für eine 8-jährige findet.

Oh ja. So etwas findet sich im Forum. Aber in Anbetracht der anderen Wesen, die sich in diesen Teil des Animexx fleißig tummeln und vermehren, noch eine der harmloseren Varianten.

Zwar nicht mit den Kommentarjunkies verwandt, aber ebenso nervtötend, sind folgende Spezies der Foren-User:

Die "Ich-weigere-mich-jedewede-Regel-zu-lesen-komme-was-da-wolle-und-wenn-die-Welt-untergeht-ist-mir-das-auch-egal-Mit-User".

Ja, wer kennt sie nicht? Es gibt bereits tausend Threads zu einem Thema, aber der eigene Thread, der von einem selbst erdachte und bis ins kleinste Detail konzipierte, ist natürlich bekanntermaßen der beste, innovativste und einfach göttlichste von allen. Und falls es dann doch eines dieser Monster, auch bekannt als Admin, wagen sollte, diesen heiligen Schrein mit genau einem Mitglied, nämlich dem Gründer, mit Kritik zu besudeln, oder gar zu schließen, ist das Geschrei groß. Wie kann sich überhaupt jemand erdreisten darüber zu urteilen und im Härtefall sogar zu schließen? Das grenzt ja schon an Schändung und Gotteslästerung.

Und natürlich sind die Ambitionen eines "Ich finde shounen ai geil"-Threads komplett andere als die des schon bekannten "Shounen ai- bor ey, find ich das geil"-Threads. Das ist Kunst, das strengt die kleinen grauen Zellen bis aufs äußerste an.

Aber trotz allem Bitten und Betteln, die unbekanntes Wesen, die Admins, die die Foren wie große, emotionslose Trolle bevölkern, kennen keinerlei Gnade. Für niemanden, keiner wird verschont und auch Drohungen und Bestechungsversuche durch die russische Mafia schlugen fehl.

Kann es denn in Anbetracht dieser schon recht drastischen Reaktionen und dieser etwas schief gewickelten User im Forum noch schlimmer kommen?

Natürlich kann es das, sonst würde ich doch nicht so blöd fragen!

Die Plagegeister der Foren, die Hühneraugen am Fuße des großen Animexx sind nervtötender, als alles bisher dagewesene und geben den zumeist noch recht harmlosen shounen ai Süchtlingen gerne Nachhilfe in Dinge wie:

"Wie schaffe ich es Admins in den Wahnsinn zu treiben und halb Animexx dazu zu

bringen, mich am liebsten im Klo zu ersäufen?".

Und eben diese Wesen hören auf den treffenden Namen Kommentarkjunkies, oder auch Memmen.

Was ist das? Das wird sich der unbedarfte User jetzt fragen. Die gute, alte Kommentarsucht ist ja landesweit bekannt, wirkt sich in vielen Fällen aber noch auf die, zumindest für die Mit-User, harmlose Art und Weise aus, dass die entsprechenden Schreiber einfach nur mit absolutem Sauerstoffmangel vor dem PC, bei der unendlichen Kommentarwarterei, vergammeln.

Aber die Spezies von der wir hier reden ist viel, viel schlimmer.

Die Junkies geben sich nämlich mit dem stummen vor sich hinvegetieren nicht zufrieden, nein, das käme ja einer Erlösung gleich.

In etwa so, als wenn man nach einer 5-stündigen Autofahrt mit randvoll gefüllter Blase, endlich ein Klo aufgegabelt hat..

Und diese Erleichterung wollen uns diese User ganz bestimmt nicht offerieren.

Nein, um der Animexx-Öffentlichkeit ihr Leiden kund zu tun, eröffnen sie Threads. Und wir sprechen hier nicht von ein bis zwei vereinzelt vorkommenden Threads, sondern von einer Flutwelle, einer Lawine, einem Vulkanausbruch, einem Lemmingangriff der Threads.

In diesem Threads geht es nur um eines:

"Kommentiert MICH! Ja ihr! IHR Schweine da draußen, die es sich doch tatsächlich erlauben bei den abertausenden von Mit-Usern und deren grottenschlechten FFs meine, MEINE von Gott gegebene, über allem stehende FF nicht zu lesen!!!

Wie könnt ihr nur, hä? Wie, wie, wie? Und wagt es ja nicht Kritik abzugeben, hört ihr? Ich will "geil, geil, geil, geilo- Kommentare" haben, oder ich schreibe erst gar nicht weiter. Hört ihr? Das ist eine Drohung, ich mein das ernst! Schämt ihr euch eigentlich nicht, ihr da draußen? Ihr elenden Kommentare einheimsenden Pseudokritiker, die immer nur kritisieren, egal was, hä? Schreibt mir Kommentare, oder ich bring mich um, mein Leben hat keinen Sinn mehr, ich will nicht mehr, ihr seid alle so gemeiheihein!"

Machen wir hier einen Schlusstrich, ehe die Auteuse dieses Werkes noch einen Migräneanfall bekommt.

Verehrte Mit-User, kommt euch das bekannt vor?

Aber sicher doch.

Diese Threads sind wie eine Seuche, wie Unkraut, man bekommt sie nicht weg, weder mit Schnecken-Ex-Ultra-stark, noch mit Rohrfrei, oder einer Atombombe.

Sie werden überleben. Sie werden euch anfallen. Und sie werden versuchen auf eure Tränendrüse, euer Gewissen, eure, wenn ihr nicht gerade sadistisch veranlagt seid, humane Ader zu drücken.

Bei Gott, lasst es bleiben, lasst euch nicht erweichen, das ist genau das, was diese hinterhältige Spezies will. Euer Mitleid, eure unter Tränen geschriebenen Kommentare, eure guten Samariter Eigenschaften.

Feel free to say no.

Und, liebe Mit-User, kommt am besten gar nicht erst auf die hirnverbrannte Idee Kritik an diesem Verhalten äußern zu wollen. Ihr werdet nur mit dem bereits angesprochenen, gnadenlosen:

"Kannst es doch nicht besser" bzw. "Du fieses Vieh hast ja Kommis"-Satz bedient werden.

Also ignorieren.

Mit dem richtigen Alkoholpegel hilft das gegen alles.

Gut, wenn man diesem Rat folgt, wird Animexx bald nur noch die Hälfte an Mitgliedern verzeichnen können.

Für den Fall nämlich, dass all die Drohungen wie:

"Gebt mir Kommiss, Kommiss, Kommiss after midnight, oder ich ertränke mich echt in meiner Fünfminuten-Terrine" wirklich ernst gemeint sind.

So viel dazu, wie war das noch von wegen es gäbe bei den Foren nichts zu kritisieren? Ja, ja, das denkt der unbedarfte Animexx-User so häufig und wie oft wurde er schon enttäuscht?

Gebundet vom Atomlila und von Dr. Freuds Ausheulsofa verweichlicht bleibt nur eines zu sagen:

Alkohol ist doch eine Lösung.

Fy